

Aufgaben zum Leseverstehen im Fach Deutsch

Jg. 5/6 – Die Beute der Pottwale – Niveau B

(mittleres Niveau)

Vorbemerkung

Die Förderung der Lesekompetenz ist Basis für das Verständnis von Texten jeglicher Fächer. Dieses Unterrichtsmaterial soll Sie als Lehrkraft dabei unterstützen, Lesekompetenz kontinuierlich zu fördern sowie Stärken und Defizite Ihrer Lerngruppe zu erkennen.

Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler auch die spezifischen Aufgabenformate der Lernstandserhebung Deutsch in Klasse 8 kennen.

Die Lernstandserhebungen sollen feststellen, welche Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern Ihrer Lerngruppe vorhanden sind und welche mit Hinblick auf ZP 10 noch stärker in den Blick genommen werden können. Das vorliegende Material wurde erprobt und hat sich als schülergerecht erwiesen.

Text: Pottwale

(1) Pottwale nehmen selbst unter den größten Tieren dieser Erde noch eine Sonderstellung ein. So werden sie nicht, wie andere Wale, in Unterarten unterteilt. Der Grund ist so einfach wie faszinierend. Sie wandern durch alle Weltmeere. Sie leben in den arktischen Regionen, in den Subtropen, in den Tropen und der Antarktisⁱ. Sie sind im Mittelmeer ebenso zu finden wie im Golf von Aden¹, dem indischen, atlantischen und pazifischen Ozean. Besonders von den Männchen ist bekannt, dass sie große Entfernungen überwinden. Aber auch Weibchen wurden beim Wandern zwischen den Ozeanen beobachtet. So vermischen sich die Pottwale immer wieder in allen Ozeanen.

(2) Obwohl sie die niedrigste Geburtenrate² aller Tiere dieser Erde haben und über Jahrhunderte gnadenlos gejagt und getötet wurden, gibt es auch heute noch eine große, weltweite Population³. Da aber hauptsächlich die Männchen aufgrund ihrer Größe und ihres Gewichts gejagt wurden, kann niemand sagen, ob diese Walart nicht schon zu den aussterbenden Arten gehört.

(3) Sie leben dort, wo die Ozeane tief sind. Trotz der Anzahl und der Verbreitungⁱⁱ sind sie nur schwer zu erforschen, da sie die offenen, tiefen Ozeane bevorzugen. Wissenschaftler haben das meiste Wissen über sie durch getötete oder gestrandete Wale erworben. Ihre Lebensweise, ihr Sozialverhalten⁴, ihre Reaktionen auf Umweltveränderungen, all dies wird erst seit Kurzem und unter schwierigen Bedingungen erforscht. Wie sich Pottwale paaren, ihre Kinder gebären oder wie sie fressen, wurde noch nie beobachtet. Selbst über ihr Jagdverhalten gibt es nur Vermutungen.

(4) Aber auch sonst bietet der Pottwal einige Rekorde, die ihn gegenüber den anderen Walen eine Sonderstellung einnehmen lassenⁱⁱⁱ. Sie sind die größten Raubtiere dieser Erde. Männliche Tiere erreichen eine Länge von über 20 Metern und wiegen dabei über 60 Tonnen. Bei Pottwalen gibt es die größten Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Die Weibchen sind mit ihren 12 Metern und 15 Tonnen deutlich kleiner und leichter als die Männchen.

Pottwale haben das ausgeprägteste Sozialverhalten aller großen Wale und sie besitzen in ihrem riesigen Kopf das größte Gehirn, das jemals ein Lebewesen auf dieser Erde gehabt hat.

(5) Pottwale sind die vollendeten⁵ Taucher unter den Säugetieren. Männliche Tiere erreichen Tiefen von bis zu 3000 Metern und bleiben dabei über eine Stunde unter Wasser. Sie erzeugen mächtige Echoklicks, mit denen sie sich orientieren und selbst über große Entfernungen verständigen können.

[...]

Anzahl der Wörter: 472

Quelle: <http://www.pottwale.de/wale/pottwale/> [Seitenaufruf am 29.09.2017]

¹ Golf von Aden: Meeresbucht zwischen Afrika und Asien

² Geburtenrate: durchschnittliche Anzahl der Pottwale, die jährlich geboren werden.

³ Population: hier: Alle Tiere, die zu der Tierart Pottwale gehören.

⁴ Sozialverhalten: Verhalten in der Gruppe

⁵ hier: die besten Taucher

Aufgaben zum Leseverstehen im Fach Deutsch

Jg. 5/6 – Die Beute der Pottwale – Niveau B
(mittleres Niveau)

Arbeitsbereich 2 - Bildungsforschung, Evaluation und
Schulentwicklung

Aufgaben

1. Kreuze an. In Abschnitt 1 wird deutlich, dass der Pottwal ein ganz besonderes Tier ist, weil er...

a)	gerne Tintenfische und Krebse frisst.	
b)	zu den aussterbenden Arten gehört.	
c)	zu den größten Tieren der Erde gehört.	
d)	noch wenig vom Menschen erforscht ist.	

2. Kreuze an. Pottwale...(Abschnitt 1)

a)	leben nur in arktischen Regionen.	
b)	kommen meist im Golf von Aden vor.	
c)	sind ausschließlich im Atlantik zu Hause.	
d)	wandern ständig durch alle Weltmeere.	

3. Kreuze an. Auch heute gibt es noch viele Arten von Pottwalen, _____ diese aufgrund ihrer Größe und Masse gejagt wurden. (Abschnitt 2)

a)	weshalb	
b)	weil	
c)	obwohl	
d)	da	

4. Kreuze an. Wale sind nur schwer zu erforschen, weil...(Abschnitt 3)

a)	es nur noch sehr wenige von ihnen gibt.	
b)	sie auf Umweltveränderungen reagieren.	
c)	viele getötet wurden oder gestrandet sind.	
d)	sie im offenen Meer schwer zu finden sind.	

5. Kreuze an.

Wer ist im folgenden Satz mit *Wissenschaftler* gemeint?

„*Wissenschaftler haben das meiste Wissen über sie durch getötete oder gestrandete Wale erworben.*“ (Abschnitt 3)

a)	die Leser	
b)	die Forscher	
c)	die Verfasser	
d)	die Taucher	

6. Kreuze an. Männliche Pottwale werden etwa...(Abschnitt 4)

a)	60 Meter lang und 20 Tonnen schwer.	
b)	12 Meter lang und 15 Tonnen schwer.	
c)	20 Meter lang und 60 Tonnen schwer.	
d)	15 Meter lang und 12 Tonnen schwer.	

7. Erkläre, warum die männlichen Pottwale die vollendeten Taucher sind. (Abschnitt 5)

8. Erkläre, welche Aufgaben die *Echoklicks* (Abschnitt 5) haben.

9. Ordne die Überschriften den passenden Abschnitten zu.

	Abschnitte 1-5
Population der Pottwale	
Unterschiede der Geschlechter	
Tauchrekord	
Forschungsbedingungen	
Verbreitung der Pottwale	

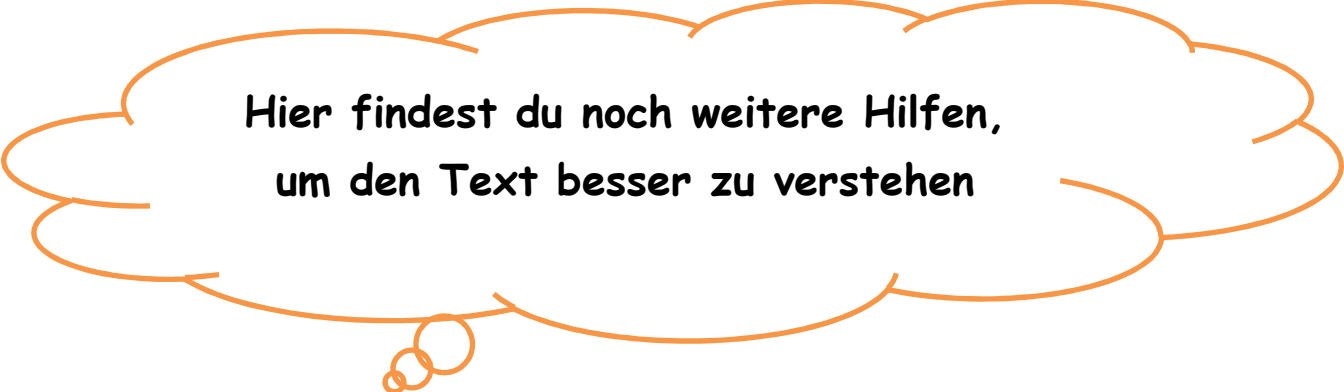
10. Warum haben die Pottwale eine Sonderstellung unter den Tieren eingenommen?
Nenne 2 Aspekte. (Abschnitte 1-5)

11. Kreuze jeweils an (Abschnitte 1-5). Pottwale ...

	trifft zu	trifft nicht zu
haben die höchste Geburtenrate.		
haben das größte Gehirn aller Lebewesen.		
sind die schnellsten Jäger.		
gehören zu den tiefsten Tauchern.		
haben das ausgeprägteste Sozialverhalten aller großen Wale.		

12. Kreuze an. Der Text stammt aus ...

a)	einem Internetartikel.	
b)	einem Interview.	
c)	einer Zeitschrift.	
d)	einem Jugendlexikon.	



**Hier findest du noch weitere Hilfen,
um den Text besser zu verstehen**

ⁱ Sie leben in warmen und kalten Gebieten überall auf der Welt.

ⁱⁱ Obwohl es viele Pottwale überall auf der Welt gibt,...

ⁱⁱⁱ Aber auch sonst bietet der Pottwal einige Rekorde, die ihn gegenüber den anderen Walen zu etwas Besonderem machen.

Lösungen

Aufgabe	Lösungen		
1.	c)		
2.	d)		
3.	c)		
4.	d)		
5.	b)		
6.	c)		
7.	sinngemäß: Sie können über einen langen Zeitraum sehr tief tauchen.		
8.	sinngemäß: Durch die Echoklicks orientieren sich die Pottwale und verständigen sich über große Entfernungen.		
9.		Abschnitte	
	Population der Pottwale	2	
	Unterschiede der Geschlechter	4	
	Tauchrekord	5	
	Forschungsbedingungen	3	
	Verbreitung der Pottwale	1	
10.	2 der folgenden Aspekte sind genannt, z.B.: Sie bewegen sich in allen Meeren der Erde; sind sehr wenig erforscht; größte Raubtiere der Erde; die besten/vollendeten Taucher, haben das größte Gehirn, das ausgeprägteste Sozialverhalten...		
11.		trifft zu	trifft nicht zu
	haben die höchste Geburtenrate.		X
	haben das größte Gehirn aller Lebewesen.	X	
	sind die schnellsten Jäger.		X
	gehören zu den tiefsten Tauchern.	X	
	haben das ausgeprägteste Sozialverhalten aller großen Wale.	X	
12.	a)		

Didaktischer Kommentar:

Lernvoraussetzungen:

Die Schüler und Schülerinnen können

- Informationen ermitteln.
- den Hauptgedanken/ die Intention des Autors in einem Text über ein vertrautes Thema erkennen.
- einfache Verbindungen zwischen Informationen aus dem Text und allgemeinem Alltagswissen herstellen (Vorwissen nutzen).
- mehrere Verbindungen zwischen Text und Wissen reflektieren.
- den Hauptgedanken eines Textes erkennen, eine Beziehung verstehen oder die Bedeutung eines Wortes oder Satzes erschließen.
- Verbindungen zwischen Informationen herstellen sowie Informationen vergleichen und erklären oder bestimmte Merkmale eines Textes reflektieren und bewerten.

Zur Textauswahl:

Einfache Satzstrukturen (vorwiegend parataktischer Satzbau) erleichtern das Lesen des Textes. Fachbegriffe aus der Biologie (z.B. Population) können im Gespräch geklärt werden, weitere Fremdwörter werden durch Fußnoten erklärt. Zusätzlich wurde der Text durch die Einteilung in fünf kleinere Abschnitte entlastet. Desweiteren wurden Stellen umformuliert, die möglicherweise den Lesefluss erschweren könnten. Aufzufindende Informationen sind über den Text verstreut, doch thematisch zusammengehörig. Notwendiges Weltwissen in Bezug auf geografische Kenntnisse kann im Vorfeld abgerufen, zur Verfügung gestellt oder aufgebaut werden. Besondere Kenntnisse auf sprachlicher Ebene werden nicht angefordert.

Vorschlag für eine Verortung im Unterricht:

Es bietet sich an, den Text an dem Punkt im Unterricht zu verorten, wenn die Erschließung von Sachtexten thematisiert wird, er kann auch als Textmaterial bei Tierbeschreibungen dienen. Weitere Texte über Wale können ergänzt werden (z.B. *Die Beute, Niveau A* und *Wale, Niveau C*), der vorliegende Text kann als grundlegende Information gelesen werden. Für eine differenzierende Weiterarbeit kann den Schülerinnen und Schülern ein weiterer themengleicher Text zur Verfügung gestellt werden (z.B. Niveau C), der es ermöglicht, eine nächste Lesekompetenzstufe zu erreichen. Weiterhin kann der als Textgrundlage z.B. für einen Vergleich zweier Walarten/ einen Vortrag/ eine Info-Broschüre zum Pottwal dienen. Weitere Sachbücher, aber auch zum Lesen anregende Abenteuerbücher zum Thema sollten im Klassenraum zur Verfügung stehen.

Anforderungen/Kompetenzen:

Die Aufgaben lassen sich den Lesekompetenzstufen des Lesekompetenzmodells des IQB zuordnen:

Kompetenzstufe Ia: Lokalisieren und Wiedergeben prominenter Einzelinformationen
Kompetenzstufe Ib: Benachbarte Informationen miteinander verknüpfen
Kompetenzstufe II: Informationen miteinander verknüpfen und Textstrukturen erfassen
Kompetenzstufe III: Verstreute Informationen miteinander verknüpfen und den Text ansatzweise als Ganzen erfassen
Kompetenzstufe IV: Auf der Ebene des Textes wesentliche Zusammenhänge erkennen und die Textgestaltung reflektieren
Kompetenzstufe V: Interpretieren, Begründen und Bewerten

<https://www.iqb.hu-berlin.de/bista/ksm>

Kommentare zu den einzelnen Aufgaben/ Zuordnung zu den Lesekompetenzstufen

Aufgabe	Kommentar	Kompetenzstufe
[01]	Die Aufgabe zielt auf eine einzelne basale Information des ersten Abschnittes ab und erfordert genaues Lesen und Filtern der Informationen.	Kompetenzstufe Ia
[02]	Die Aufgabe zielt auf eine einzelne Information des ersten Abschnittes ab und erfordert genaues Lesen und Filtern der Informationen.	Kompetenzstufe Ib
[03]	Aus dem Textzusammenhang muss erkannt werden, dass der Nebensatz eine einschränkende Bemerkung ist, die die Konjunktion <i>obwohl</i> erfordert.	Kompetenzstufe IV
[04]	Die Aufgabe zielt auf eine einzelne Information des dritten Abschnittes ab und erfordert genaues Lesen und Filtern der Informationen.	Kompetenzstufe Ib
[05]	Es muss erkannt werden, dass <i>Wissenschaftler</i> in Beziehung steht zu <i>erforschen</i> , wovon die Lösung „die Forscher“ abgeleitet werden muss.	Kompetenzstufe III
[06]	Die Aufgabe zielt auf eine einzelne Information des vierten Abschnittes ab und erfordert genaues Lesen und Filtern der Informationen.	Kompetenzstufe Ib
[07]	Die Aufgabe zielt auf Informationen des fünften Abschnittes ab und erfordert genaues Lesen und Filtern der Informationen, zudem muss die Antwort selbst formuliert werden.	Kompetenzstufe II
[08]	Die Aufgabe zielt auf Informationen des fünften Abschnittes ab und erfordert genaues Lesen und Filtern der Informationen, zudem muss die Antwort selbst formuliert werden.	Kompetenzstufe II
[09]	Die Aufgabe erfordert einen Überblick über den gesamten Textzusammenhang.	Kompetenzstufe III
[10]	Die Aufgabe erfordert, einzelne Informationen aus dem Text zu entnehmen und in einer Erklärung	Kompetenzstufe III

	zusammenzuführen..	
[11]	Die Aufgabenstellung zielt auf mehrere Informationen der Abschnitte vier und fünf ab.	Kompetenzstufe II
[12]	Die Aufgabenstellung bezieht sich auf die Quellenangabe unter dem Text.	Kompetenzstufe Ia

i

ii